

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2019 für den Landkreis Uelzen

An dieser Stelle informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und darüber, an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Beteiligung am Verfahren zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2019 für den Landkreis Uelzen

- zu erheben, zu erfassen, zu ordnen und zu speichern,
- im Rahmen der Auswertung/Abwägung von Stellungnahmen und zur Dokumentation des Verfahrens zu verwenden und zu übermitteln sowie
- zu löschen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Landkreis Uelzen, Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen, vertreten durch den Landrat, Herr Dr. Heiko Blume, Telefon 0581/82-0, E-Mail: info@landkreis-uelzen.de

Zuständig für das Verfahren ist der Fachbereich Regionalplanung innerhalb des Amtes für Bauordnung und Kreisplanung des Landkreises Uelzen, Telefon: 0581/82-242 und 0581/82-195, E-Mail: rop@landkreis-uelzen.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten:

Landkreis Uelzen
Die/Der Datenschutzbeauftragte
Albrecht-Thaer-Straße 101
29525 Uelzen
E-Mail datenschutz@landkreis-uelzen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Art der erfassten Daten, Schutz der Privatsphäre in Endeinrichtungen

Ihre Daten werden im Zusammenhang mit Ihren Stellungnahmen/Äußerungen im Verfahren zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2019 für den Landkreis Uelzen erhoben und verwendet, um eine ordnungsgemäße Durchführung und Dokumentation des Verfahrens zu gewährleisten. Wenn Sie sich in diesem Verfahren beteiligen und eine Stellungnahme abgeben, Hinweise und Anregungen mitteilen, sich zum Verfahren äußern oder an einem verfahrensbezogenen Termin, z.B. der Erörterung der Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren, teilnehmen, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Vor- und Nachnamen (ggf. Titel), Adressen (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), E-Mail-Adressen
- bei Abgabe von Stellungnahmen über die Internet-Beteiligungsplattform außerdem die für die Anmeldung verwendeten Login-Daten

- bei Abgabe von Stellungnahmen über die Internet-Beteiligungsplattform oder per E-Mail außerdem IP-Adressen (IP = Internet Protocol; IP-Adressen ermöglichen die Kommunikation im Internet)
 - sofern Stellungnahmen von Bevollmächtigten in Vertretung für andere Personen abgegeben werden, auch Namen und Adressdaten der vertretenen Personen
 - sonstige im Text von Stellungnahmen freiwillig mitgeteilte personenbezogene Angaben, wenn beispielsweise von Stellungnehmenden auf ein ggf. betroffenes eigenes Grundstück, die eigene Berufsausübung, familiäre Umstände oder Ähnliches Bezug genommen wird.

Die Angaben werden verarbeitet, soweit es

- zur Verifizierung und Prüfung von Einwendungen, insbesondere Ihrer Betroffenheit von der Planung,
- für die ordnungsgemäße Abwägung aller betroffenen raumbedeutsamen Belange sowie
- für die Dokumentation des Verfahrens notwendig ist.

Die Abgabe anonymisierter Stellungnahmen kann dazu führen, dass Ihre Anliegen im weiteren Verfahren nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden können.

Rechtsgrundlage für die mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften für die Aufstellung von Raumordnungsplänen in §§ 7 bis 10 und 13 Raumordnungsgesetz und in §§ 3, 5 und 7 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz sowie §§ 3 bis 6 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDsG).

Sollte es zu einer Erörterung von Stellungnahmen kommen, bei der ggf. Wortbeiträge unter Nennung des Namens des/der Redenden aufgezeichnet werden, bedarf dieses der Einwilligung von Betroffenen. Wird eine solche Einwilligung erteilt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der erfassten personenbezogenen Daten Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a der DSGVO.

Bei Abgabe elektronischer Stellungnahmen über die Internet-Beteiligungsplattform werden technisch notwendige Cookies (= kleine Informationseinheiten mit einer Kennung) auf dem von Ihnen genutzten Endgerät gesetzt.

Der Cookie-Einsatz ist für den ordnungsgemäßen, technisch funktionierenden und leistungsfähigen Betrieb der genutzten Internetseite und ihrer Funktionen zur Registrierung als Stellungnehmende/r und zur sicheren Abgabe von Stellungnahmen zwingend erforderlich und bedarf daher gemäß § 25 Abs. 2 des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes keiner gesonderten Einwilligung.

5. Weitergabe der Daten, Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten sind aufgrund einer vom Landkreis Cuxhaven gemäß Artikel 28 DSGVO abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

- die GFI – Gesellschaft für Informationstechnologie mbH (Geschäftsführer A. Richter), Philipp-Rosenthal-Str. 9, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9613-310, E-Mail: info@gfi-gis.de, als mit dem technischen Betrieb der Internet-Beteiligungsplattform beauftragter IT-Dienstleister und

- das mit dem Hosting der Daten beauftragte DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (Geschäftsführerin U. Knöchel), Lübecker Straße 283, 19059 Schwerin, Telefon: 0385 4800-0, E-Mail: servicedesk@dvz-mv.de, als Subunternehmer der vorstehend genannten GFI mbH

eingebunden und haben im Rahmen der durch die AVV vereinbarten IT-Leistungserbringung Zugang zu Daten.

Es ist ferner möglich, dass mit der Erfassung der nicht digital abgegebenen Stellungnahmen (Einscannen) ggf. eine andere Stelle als Dienstleister beauftragt wird und dann Zugang zu den Daten erhält.

Soweit es für die ordnungsgemäße Prüfung und Bearbeitung von Stellungnahmen erforderlich ist, können nach § 5 NDSG andere Behörden eingebunden werden und Zugang zu den Daten erhalten.

Die Regelungen zur Auftragsdatenverarbeitung werden beachtet (§ 45 NDSG, Artikel 28 DSGVO). Alle eingebundenen Stellen sind zur Vertraulichkeit und Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Es werden ferner technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz vorgesehen.

Darüber hinaus werden im Verfahren keine personenbezogenen Daten offengelegt oder an andere inländische Stellen übermittelt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein innereuropäisches oder ein Drittland oder eine internationale Organisation findet ebenfalls nicht statt.

Sollte die 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2019 für den Landkreis Uelzen im Rahmen eines verwaltungsrechtlichen Verfahrens wie z.B. im Rahmen eines Normkontrollverfahrens gerichtlich überprüft werden, können das dafür zuständige Gericht und die am Verwaltungsrechtsstreit Beteiligten Zugang zu den Verwaltungsvorgängen und den Daten erhalten.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landkreis Uelzen zu den Akten genommen und für 30 Jahre gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Sie haben dem Landkreis Uelzen gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten

Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Wenn die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung: Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Cuxhaven durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerde: Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, einzulegen.

Stand: August 2026